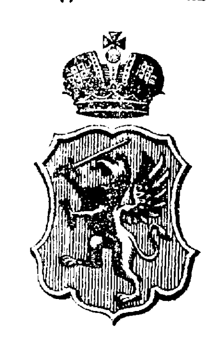
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна на годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Die Livl. Gouv.-Ztg. erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch u. Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 8 коп.
за строку въ два столбца 16 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 8 Kop.
für die doppelte Zeile 16 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIX. Jahrgang.

№ 26. **Понедѣльникъ 2. Марта. — Montag 2. März** **1881**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ получена отъ господина Министра Внутреннихъ Дѣлъ 1. сего Марта нижеслѣдующая телеграмма:

Сегогня 1. Марта, въ часъ 45 минутъ, при возвращеніи Государя Императора съ развода, совершено было покушеніе на священную жизнь Его Величества посредствомъ брошенныхъ двухъ разрывныхъ снарядовъ; первый изъ нихъ повредилъ экипажъ Его Величества, разрывъ втораго нанесъ тяжелыя раны Государю. По возвращеніи въ зимній дворецъ Его Величество изволилъ пріобщиться святыхъ тайнъ и затѣмъ въ Бозѣ почилъ. Одинъ изъ злодѣевъ схваченъ.

Министръ Внутреннихъ Дѣлъ
Генералъ-Адъютантъ Графъ Лорисъ-Меликовъ.

Der Herr Livländische Gouverneur hat am 1. März c. vom Herrn Minister des Innern nachstehendes Telegramm erhalten:

Heute, den 1. März, um 1 Uhr 45 Minuten Nachmittags, bei Rückkehr Seiner Majestät des Kaisers von der Wachtparade, fand ein Attentat auf die geheiligte Person Seiner Majestät vermittelst zweier Sprenggeschosse statt. Das erste derselben beschädigte die Equipage Seiner Majestät, durch die Explosion des zweiten wurde Seine Majestät schwer verwundet. Nach der Rückkehr in's Winterpalais geruhte Seine Majestät das heilige Abendmahl zu empfangen und entschlief darauf im Herrn. Einer der Bösewichte ist ergriffen.

Minister des Innern
General-Adjutant Graf Loris-Melikow.

Widsemes gubernatora kungs ir 1. martâ f. g. no Eekschleetu ministeri schahdu telegramu sanehmis:

Schodeen, 1. martâ, pulksten 1 un 45 minutes pehz pusdeenas, pee Keisera Majestetes atpakalgreeschanahs no wachtparadas notika atentats ar diwahm sprahgoschahm bumbahm uf Keisera Majestetes swehtito personu. Pirmais sprahgoschais weels apskahdeja Keisera Majestetes ekipaschu, zaur ohtru eksplosiju tapa Wina Majestete gruhti eewainota. Pehz pahrbraukschanas seemelu pilî sanehma Keisera Majestete swehto wakarinu un eemiga pehz tam taî kungâ. Weens no laundareem ir sakerts.

Eekschleetu ministeris
General-Adjutants Graf Loris-Melikow.

Liiwimaa kuberneri härra on 1. Märtsil s. a. Sisemeste asjade tallitaja Ministeri härra käest alleiswa telegrami saanud:

Täna, 1 Martsil, kell 1 ja 45 minutit, on, sell aeal, kui Keisri Härra wahiwäewaatamiselt tagasi sõitis, Keisrilikku Majesteeti pühalikku elule kahe wisatud lõhkewa tule pommi läbi otsa katsutud teha; esimene pomb wigastas Keisrilikku Majesteeti sõidu-non (tõlda), teise pommi lõhkemine tegi Keisri Härrale rasked haawad. Kui Keisrilik Majesteet talwe lossi jõudis, wõttis Ta Püha-õhtu-söömaaeast osa ja siis jäi Jumala rahus hingama. Kurjategijate seast on üks kinni wõetad.

Sisemeste asjade tallitaja Minister
Kindral-Adjutant Krahw Loris-Melikow.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf Ansuchen der verwittweten Frau General-Consul Barbara von Wöhrmann, geb. Kuprianow, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von derselben am 24. Mai 1875 dem Titulairrathe Arcadius Iwanowitsch Stahl zur Verwaltung ihres im Petrikowschen Gouvernement des Königreichs Polen belegenen Majorats Wewetz ertheilte, von dem Rigaschen Rathe an demselben Tage sub Nr. 3694 attestirte Vollmacht von vorgenannter Ausstellerin, der verwittweten Frau General-Consul Barbara von Wöhrmann, geb. Kuprianow, widerrufen und aufgehoben ist. Nr. 1395. 2
Riga-Rathhaus, den 23. Februar 1881.

Eine anscheinend gestohlene schwarze Stute circa 3 Jahre alt, 1 Arschin 12 Werschock hoch, ist bei der Rodenpoisschen Gemeinde-Verwaltung eingeliefert worden, und werden etwaige Eigenthümer vom Rigaschen Ordnungsgerichte hierdurch aufgefordert, sich mit ihren Beweisen binnen vierzehn Tagen a dato bei der qu. Gemeinde-Verwaltung zu melden. Nr. 1988. 2
Riga, Ordnungsgericht, den 25. Februar 1881.

Da nach Anzeige des Innungsgliedes Mickel Ohsuls, ihm das am 20. März 1878, sub Nr. 13 ertheilte Billet abhanden gekommen ist, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden, sowie Guts- und Gemeinde-Verwaltungen des Livländischen Gouvernements vom Vorstande der Rigaschen Matrosen-Innung hiermit ergebenst ersucht, das qu. Billet im Auffindungsfalle diesem Vorstande zuzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 2127. 2
Riga, den 23. Februar 1881.

Von diesem Werroschen Ordnungsgerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß zufolge Anzeige der Verwaltung der 1. Salishofschen Sterbecasse d. d. 12. Februar 1881 dieselbe ihre Thätigkeit nach § 38 der Statuten eingestellt, mithin zu existiren aufgehört hat. Nr. 1372. 2
Werro, Ordnungsgericht, den 14. Februar 1881.

No Maf-Jumprawas pagasta teesas teek sinams darihts, kâ 12. Merz sch. g. tiks pee schihs pagasta teesas weens taî 17. sch. m. us Daugawas pee Maf-Jumprawas muischas paklihdis un no schejeenes laudihm sanemts, trihsmeetnainâs ragawâs (ar pakalragawahm un usseeteem kuhleneem) ar lohku eejuhgts kirschbruhns sirgs no wideja auguma, tam wairaksohlitajam pret tuhligu samaksaschanu pahrdots. Nr. 121. 2
Maf-Jumprawmuischâ, 23. Februar 1881.

Suntaschu-Osolu pagasta walde un teesa sawas darischanas ar kanzelejas pahrzelschanu no muischas no 1. Merz s. g. sahkoht walsts namâ wedihs.
Osolu pagasta waldê, 16. Februar 1881.
Nr. 35. 2

No Jurgumuischas pagastwaldischanas tohp zaur scho wisas pilsehtu-, muischu- un pagastu-polizejwaldischanas luhgtas, tohs pee scha pagasta peederigus, ilgaku laiku bes kahdas parahdischanas dsihwodamus un sawas nodohschanas parahdâ buhdamus pagasta lohzeklus: Dahw Ahbolin, Matthis Lukke un Dahw Leepin wairs ilgak nepeeturcht, bet tohs paschus schai pagasta waldischanai us nodohschanu nolihdsinaschanu peesuhtiht gribeht.
Jurgumuischas pag.-wald., 18. Februar 1881.
Nr. 93. 2

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Jahn Wühner, Erbbesitzer des im Paistelschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute publ. Aidenhof belegenen Grundstücks Moosi Nr. 27, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 9. August 1881, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Moosi Nr. 27, groß 218 Lofst. 14¾ Kapp., dem Bauer Johann Körb, für den Preis von 4453 Rbl. 40 Kop.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 9. Februar 1881. Nr. 339. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Tönnis Wahtra, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Neu-Fennern belegenen Grundstücks Kartarro Nr. 102, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 11. August 1881, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Kartarro Nr. 102, groß 9 Thlr. 32 $^{85}/_{112}$ Gr., den Bauern Jaan Pära und Kustas Riel, für den Preis von 3750 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 11. Februar 1881. Nr. 361. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Hans Kösel, Erbbesitzer des im Testamaschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Testama belegenen Grundstücks Asoste Jurri Nr. 80, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. adel. Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 11. August 1881, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Asoste Jurri Nr. 80, groß 14 Thlr. 61 Gr., dem Bauer Jurri Kösel, für den Preis von 2300 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 11. Februar 1881. Nr. 369. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Richard Baron von Vietinghoff, Erbbesitzer des im Pillistferschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Tabbal mit Ollepaeh, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Bauerlande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländ. adel. Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 11. August 1881, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll, und zwar:

Käspri Nr. 102, groß 30 Thlr. 17 Gr., dem Bauer Hans Kobas, für den Preis von 5279 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 11. Februar 1881. Nr. 377. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Baltische Domainen-Verwaltung, in Vertretung der hohen Krone, als Erbbesitzerin des im St. Jacobischen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes publ. Wehhof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zu diesem Gute gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 16. August 1881, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) Saksto Nr. 21, groß 142 Lofst. 5 $^{3}/_{4}$ Kapp., dem Bauer Jacob Saks, für den Preis von 1098 Rbl. S.
2) Lauri Nr. 22, groß 149 Lofst. 19 $^{1}/_{4}$ Kapp., dem Bauer Michel Walter, für den Preis von 1032 Rbl. 50 Kop.
3) Jago Nr. 27, groß 146 Lofst. 10 Kapp., dem Bauer Annus Hindrikson, für den Preis von 1029 Rbl.
4) Otsa Nr. 32, groß 142 Lofst. 14 $^{3}/_{4}$ Kapp., dem Bauer Märt Olli, für den Preis von 1059 Rbl.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 16. Februar 1881. Nr. 417. 3

Druweenas pagasta teesa zaur scho dara sinamu, kà tas schejenes Saltup pusmuischas mohderneeks Rudolph Klawinsch ir konkursi kritis un wina manta no pagasta teesas pahrdohta, tadehl teek wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikà no apakschrakstitas deenas, ar saweem pagehrejumeem pee schihs pagasta teesas peeteiktees, wehlakas usdohschanas netiks klausitas, bet schi teesa ar tahlak isdarischanu sawu likumigu zelu ees. Nr. 59. 3

Druweenà, tai 11. Februar 1881.

Ta pee Behrsumuischas walsts peederiga atraitne Anna Sarin peenem sawa meitas wihra Jahn Saks dehlu Kahrl Saksi, dsim. tai 8. Mai 1871 g., par sawu audschu dehlu un weenigu mantineeku ar tahdu teesibu, it ka tas winas meesigs dehls buhtu bijis.

Kam pret scho norakstischanu kahda pretiruna buhtu, tas lai wiswehlaki lihds 12. Mai 1881 g. pee schahs pagasta teesas meldejahs, wehlaki neweens netiks peenemts un schi norakstischana spehkà paliks. Nr. 29. 3

Behrsumuischà, 12. Februar 1881.

Kad tas schahs walsts Aluschan mahjas gruntneeks Jahn Duhms miris ir, tad tohp zaur scho wisi wina parahdu deweji nehmeji usaizinati, 3 mehneschu laikà, t. i. lihds 16. Mai 1881 g., pee schahs teesas peeteiktees, jo wehlaku wairs neweens netiks peenemts, bet ar parahdu flehpajeem likumigi isdarihts. Nr. 93. 3

Wez-Kalzenawas walststeesà, 16. Februar 1881.

Tas pee Akenstakas pagasta, Mahlpils draudsè, peederigais Ruhtinu pusmahjas saimneeks Mikelis Swaigsniht ir konkursi kritis, tadehl teek zaur scho usaizinati wisi tee, kam minets Mikelis Swaigsnit jeb kas winam kautko parahdà buhtu, treju mehneschu laikà no scheit apakschà rakstitas deenas, t. i. lihds 7. Mai s. g., ar sawahm prasischanahm pee schihs pagasta teesas usdohtees; pehz noteikta laika netiks wairs neweens ar sawahm prasischanahm peenemts un ar parahdu flehpejeem likumigi nodarihts.

Akenstakas (Klingenberg) pag.-teesà, 17. Februar 1881. Nr. 8. 3

Kad tee schejenes Sohklen mahjas gruntneeks Pehters Putnin un Rinden mahjas rentneeks Jahns Leedeskrastin ir miruschi, tad teek zaur scho wisi un katris, kam kahdas teesibas pee teem miruscheem Peter Putnin un Jahna Leedeskrastin atstahtas mantibas buhtu, usaizinati, lihds 1. August s. g. pee apakschà rakstitas peemeldetees kà ari sawus parahdus nomakfaht, pehz notezejuscha laika neweens wairs netiks peenemts, bet ar parahdu flehpejeem likumigi isdarihts. Nr. 10. 3

Jumurdas pagasta teesà, 4. Februar 1881.

Kad Wez-Peebalgas Kalnakrohga pusgraudneeks Indrik plikens ir konkursè kritis, tad zaur scho teek usaizinati wisi winam parahdà deweji ar sawahm prasischanahm lihds 20. April scha gada pee apakschà rakstitas teesas usdohtees. Nr. 66. 2

Wez-Peebalgà walststeesà, 17. Februar 1881.

Wez-Peebalgas gruntes saimneeki: Luka Peter Ligers, Windez Peter Weetneeks, Raugul Jahn Anskin un Schirbul Jahns Skreial ir miruschi, zaur scho teek usaizinati wisi tee, kam no nomirejeem buhtu kahda parahdu prasischana, lihds 17. August scha gada pee apakschà rakstitas teesas usdohtees, wehlaki neweens netiks peenemts. Nr. 67. 2

Wez-Peebalgà walststeesà, 17. Februar 1881.

Kad tas pee Ehrgkupilsmuischas pagasta peederigs Juris Renzkelberg ta pee Ogeresmuischas pagasta peederiga Andscha un Katrinas Oschin dehlu Jehkabu, sew un sawai seewai Majai ihsta weeniga dehla weetà ir peenehmis, tad tohp no schahs pagasta teesas wisi, kureem pret scho adopteereschanu kahdas likumigas preti runas buhtu, usaizinati, lihds 4. Juli sch. g. schè peeteiktees, jo wehlaku neweens wairs netiks klausihts. Nr. 25. 2

Ehrgkupilsmuischas pag.-teesà, 4. Februar 1881.

Kad tas Ehrgli basnizmuischas Behrsalihzu mahjas saimneeks Jahnis Grota ir miris, tad tohp no schahs pagasta teesas wisi, kureem no Jahna Grota pateesas prasischanas buhtu, un kuri tam ko parahdà palikuschi, usaizinati, lihds 4. Juli s. g. schè peeteiktees, jo wehlaku neweens wairs netiks peenemts, bet ar parahdu flehpejeem tiks likumigi isdarihts. Nr. 26. 2

Ehrgkupilsmuischas pag.-teesà, 4. Februar 1881.

Tas pee Walmeeras pilsehtas peerakstihts, bet sche krohna Blohmas walsti dsihwodams pohdneeks Peter Birnis ir miris, tad teek wisi wina parahdu deweji un nehmeji usaizinati, lihds 10. Juli s. g. sche peeteiktees, wehlaku netiks parahdu deweji peenemti un parohdu flehpeji tiks likumigi strahpeti.

Krohna-Blohmas walsts-teesà, 10. Februar 1881. Nr. 96. 2

No Lasdohnas pagasta teesas teek zaur scho sinams darihts, kà ta schejenes Midsinu mahjà dsihwodama ne aprezejusehs Maria Sarin, kurai paschai behrnu naw, ir tà schejenes Wilum Rosenberg un wina seewas Anuschas dehlu Augustu, dsim. 1871 g., 9. Januar, sew meesiga behrna

weetā par dehlu un apgahdneeku peenehmuſi, kā tas ſchihs teeſas protokol-grahmatā tai 9. Dezember 1880 Nr. 323 norakſtihts, tadehl teek wiſſ, kureem pret ſcho adopteereſchanu kahdas pretoſchanahs buhtu, uſaizinati, 3 mehneſchu laikā no apakſchā rakſtitas deenas ſkaitoht, pee ſchihs teeſas uſdohtees; wehlakas pretoſchanas netiks eewehrotas, bet augſchejā adopteereſchana par ſpehkā gahjuſchu uſſkatita.
Laſdohnes pagaſta teeſā, 10. Februar 1881.
Nr. 81. 1

Kad tas ſcheijeenes Saltup mahjas ſaimneeks Peter Sahlit parahdu dehl konkurſi kritis un wina manta no ſchihs pagaſta teeſas uſnemta, tad teek wiſi un ik katris, kam kahdas taiſnas praſiſchanas no ta Peter Sahlit buhtu, tapat ari wiſi, kuri Peter Sahlitem parahdā, jeb no ta mantas paglabaſchanā nehmuſchi, uſaizinati, trihs mehneſchu laikā no apakſchā rakſtitas deenas, pee ſchihs pagaſta teeſas peeteiktees, wehlaki neweens parahdu praſitajs netiks peenemts, bet ar parahdu un mantas ſlehpejeem taps likumigi isdarihts. Nr. 209. 1
Smiltenes pils pag.-teeſā, 9. Februar 1881.

Торги. Torge.

Для поставки матеріаловъ и другихъ предметовъ, необходимыхъ на пополненіе госпитальнаго бѣлья, на заготовленіе лѣтней одежды для служителей, служительницъ богадѣленныхъ, рабочихъ и питомцевъ богоугодныхъ заведеній, а также на заготовленіе бѣлья для находящихся въ подвѣдомственныхъ Курляндскому Приказу Общественнаго Призрѣнія заведеніяхъ богадѣленныхъ, инвалидовъ и питомцевъ, какъ то: $2079\frac{3}{8}$ арш. выбѣленной парусины 1 арш. шир., 483 арш. выбѣленной парусины 9 верш. шир., 242 арш. холста на утиральники 9 верш. шир., $630\frac{7}{8}$ арш. толстаго холста или дерюги 1 арш. шир., 14 арш. толстаго холста или дерюги 10 верш. шир., $926\frac{1}{2}$ арш. пестряди или тиха 14 верш. шир., 174 арш. сѣраго солдатскаго сукна 2 арш. шир., $4\frac{1}{2}$ арш. тонкаго сѣраго сукна 2 арш. шир., 5 арш. бумажной матеріи 1 арш. шир., 306 арш. холстяной подкладки 1 арш. шир., 60 носовыхъ платковъ изъ полотна въ 14 квадр. верш., 129 паръ длинныхъ бумажныхъ чулковъ, 165 паръ туфлей, 4 пары смирительныхъ рукавовъ для умалишенныхъ изъ черной кожи съ 8 висячими замками, 4 салфетки изъ полотна, 18 арш. парусины 2 арш. шир., 103 арш. бумажной лѣтней матеріи (Toile du Nord), 4 пары обыкновенныхъ женскихъ башмаковъ, $491\frac{5}{8}$ арш. небѣленной парусины 1 арш. шир., 52 пары короткихъ нитяныхъ чулковъ, 85 арш. выбѣленнаго толстаго холста или дерюги 1 арш. шир., 22 пары полувысокихъ женскихъ кожанныхъ башмаковъ по мѣркѣ, 7 паръ высокихъ такого же рода, 7 паръ мужскихъ кожанныхъ башмаковъ по мѣркѣ, 5 фуражекъ изъ темно-зеленаго сукна съ кожанными козырьками, — назначенъ торгъ на 23. Марта и переторжка на 26. Марта сего года, которые и будутъ производиться въ присутствіи Курляндскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія.

А по сему Курляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія приглашаетъ всѣхъ тѣхъ, кои пожелали бы принять на себя поставку вышеозначенныхъ предметовъ, явиться съ узаконенными личными видами и съ установленными залогами въ назначенные сроки въ приказъ въ 12 часовъ въ полдень и объявить свои требованія. Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи, если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія ст. 1909 и 1910 Св. Зак. т. X ч. I изд. 1857 г.

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи приказа во всѣ присутственные дни за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 226. 2

Zur Uebernahme der Lieferung des zur Completirung der Leib- und Bettwäsche des Hospitals, zur Anschaffung der Sommerbekleidung für die Krankenwärter, Wärterinnen, Siechen, Kronsarbeiter und Pfleglinge der Anstalten, sowie zur Anschaffung der Bettwäsche für Sieche, Invaliden und Pfleglinge der Wohlthätigkeitsanstalten des Kurländischen Collegii allgemeiner Fürsorge pro 1881 erforderlichen Materials und verschiedener anderer Gegenstände und zwar: $2079\frac{3}{8}$ Arsch. gebleichtes Segellein 1 Arsch. breit, 483 Arsch. gebleichtes Segellein 9 Wersch. breit, 242 Arsch. Mittelhandtücherleins 9 Wersch. breit, $630\frac{7}{8}$ Arsch. Groblein oder Sacklein, 1 Arschin breit, 14 Arsch. Groblein oder Sacklein, 10 Wersch. breit, $926\frac{1}{2}$ Arsch. gestreiften Leins oder Zwillig, 14 Wersch. breit, 174 Arsch. graues Soldatentuch, 2 Arsch. breit, $4\frac{1}{2}$ Arsch. feines graues Tuch, 2 Arsch. breit, 5 Arsch. Jeannet, 1 Arsch. breit, 306 Arsch. Futterlein, 1 Arsch. breit, 60 Stück Schnupftücher von Lein, 14 Wersch. Q., 129 Paar lange Zwiststrümpfe, 165 Paar Pantoffeln, 4 Paar Zwangsärmel von scharzem Juchtleder nebst 8 Hängeschlössern, 4 Stück Officiersservietten, 18 Arsch. Segeltuch, 2 Arsch. breit, 103 Arsch. baumwollenes Sommerzeug (Toile du Nord), 4 Paar Frauenschuhe, $491\frac{5}{8}$ Arsch. ungebleichtes Segellein oder Segeltuch, 1 Arsch. breit, 52 Paar kurze Zwirnstrümpfe, 85 Arsch. gebleichtes Groblein oder Sacklein, 1 Arsch. breit, 22 Paar Frauenschuhe, halbhohe, von Schmierleder, gespeilt und nach dem Maaß gemacht, 7 Paar Frauenschuhe, hohe, desgleichen 7 Paar Männerschuhe, hohe, und 5 Stück Mützen von dunkelgrünem Tuche mit Lederschirm, nach Maaß gemacht, soll im Sessionslocale des Kurländischen Collegii allgemeiner Fürsorge am 23. März ein Torg und am 26. März d. J. ein Peretorg abgehalten werden.

Alle Diejenigen, welche die Lieferung vorgenannter Artikel zu übernehmen Willens sein sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich an den besagten Tagen um 12 Uhr Mittags, mit den gesetzlichen Personallegitimationen und erforderlichen Sicherheiten versehen, im Locale des Kurländischen Collegii allgemeiner Fürsorge im Schlosse zu Mitau einzufinden und ihren Bot und Mindestbot zu verlautbaren. Versiegelte Angebote werden, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Bd. X Thl. I, Ausgabe vom Jahre 1857 beobachtet worden sind, in gesetzlicher Grundlage entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Kanzlei des Collegii allgemeiner Fürsorge täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, zur Sitzungszeit eingesehen werden. Nr. 226. 2

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ объявляетъ симъ, что на отдачу въ новое арендное содержаніе нижепоименованныхъ казенныхъ мызъ и оброчныхъ статей Курляндской губерніи, считая съ 23. Апрѣля 1881 года, будутъ произведены рѣшительные торги безъ переторжекъ.

№	Названіе оброчныхъ статей.	Земли: усадебной и пахатной. Десятины.	Земли: сѣнокосной. Десятины.	Земли: пастбищной. Десятины.	Торги начинаются Руб.	Торги начинаются К.	Оцѣночная стоимость строеній. Руб.	На сколько лѣтъ.	Когда и гдѣ будутъ производиться торги.
	Гольдингенскаго уѣзда.								
1	Мыза Ренненъ съ одною корчмою	117,48	98,94	120,42	550	—	9050	18	Въ Управленіи Государственными Имуществами въ городѣ Ригѣ 21. Марта 1881 г.
2	Ренненск. подмызокъ Нейгофъ	93,04	63,79	91,86	300	—	2350	24	
3	Ренненск. корчма Штрейенъ	5,69	7,43	9,20	125	—	900	18	Въ Ренненскомъ Волостномъ Правленіи 24. Марта 1881 г.
4	Ренненская водяная мельница	4,87	10,12	4,01	135	—	3010	18	
	Фридрихштадтскаго уѣзда.								
5	Альтона-Виндсгеймская корчма Озоль	0,74	7,75	0,80	100	—	800	12	Въ Сетценскомъ Волостномъ Правленіи 24. Марта 1881 г.

1) Желающіе торговаться обязаны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, не позже 11 часовъ дня, назначеннаго для торга объявленія съ надлежащими залогами и свидѣтельствами о званіи. Залогъ требуется въ размѣрѣ годовой арендной суммы и третьей части стоимости строеній.

2) Кромѣ изустнаго торга допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, съ точнымъ соблюденіемъ условій, изложенныхъ въ ст. 1909 и 1910 т. X ч. I Св. Гражд. Зак., изд. 1857 г.

3) Торги будутъ рѣшительные, безъ переторжекъ.

4) Подробныя арендныя условія и описаніе оброчныхъ статей, желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами въ г. Ригѣ.

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung von Kronsgütern und Obrockstücken im Kurländischen Gouvernement, gerechnet vom 23. April 1881 ab, in den unten näher bezeichneten Ortschaften entscheidende Torge ohne Peretorg abgehalten werden.

№	Benennung der Kronsbesitzlichkeiten.	Ländereien: Garten- und Ackerland. Dessätinen.	Ländereien: Wiesen. Dessätinen.	Ländereien: Weideland. Dessätinen.	Der Torg beginnt von S.-Rbl. Rbl.	Der Torg beginnt von S.-Rbl. K.	Werth der Gebäude. Rbl.	Dauer der Arrende.	Wann und wo die entscheidenden Torge abgehalten werden.
	Im Goldingenschen Kreise.								
1	Krongut Rönnen mit 1 Kruge	117,48	98,94	120,42	550	—	9050	18	Am 21. März 1881 bei der Domainen-Verwaltung in Riga.
2	Rönnenscher Beihof Neuhof. .	93,04	63,79	91,86	300	—	2350	24	
3	Rönnenscher Streien-Krug . . .	5,69	7,43	9,20	125	—	900	18	Am 24. März 1881 bei der Rönnenschen Gemeinde-Verwaltung.
4	Rönnensche Wassermühle . . .	4,87	10,12	4,01	135	—	3010	18	
	Im Friedrichstädtschen Kreise.								
5	Altona-Windsheimscher Osol-Krug	0,74	7,75	0,80	100	—	800	12	Am 24. März 1881 bei der Setzenschen Gemeinde-Verwaltung.

1) Diejenigen, welche am Torge Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn des Torgs, nicht später als bis 11 Uhr Vormittags, zugleich aber auch ihre Standesbeweise und die erforderlichen Saloggen beizubringen. Der Salog muß die Jahresarrendesumme und den dritten Theil des taxirten Werthes der Gebäude betragen.

2) Außer dem mündlichen Angebote werden auch Offerten in versiegelten Couverts, in genauer Grundlage der Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I, Swod der Civilgesetze vom Jahre 1857 entgegengenommen.

3) Es werden nur entscheidende Torge, ohne Peretorge, abgehalten werden.

4) Die ausführlichen Arrendebedingungen, sowie die Beschreibungen können von den Torgliebhabern rechtzeitig bei der Domainen-Verwaltung in Riga und bei den betreffenden Gemeinde-Verwaltungen eingesehen werden. Nr. 832. 1

Von Einem Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichte wird auf Unterlegung des Alt-Anzenschen Gemeidegerichts bekannt gemacht, daß das im Dorpat-Werroschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele unter dem Gute Alt-Anzen belegene, 21 Thlr. 89 Gr. große Grundstück Leesi Nr. 32, welches dem Bauern Ado Joakit gehört, am 26. März a. c. hierselbst versteigert werden soll, der Meistbot aber am darauffolgenden Tage um dieselbe Zeit stattfinden wird.

Die Bedingungen zu diesem öffentlichen Verkauf sind folgende:

1) soll durch diesen öffentlichen Verkauf das Verhältniß der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät zu diesem Gesinde, rücksichtlich der darauf ruhenden Pfandbriefschuld in keiner Weise alterirt werden;
2) soll der auf die Pfandbriefschuld bei der Estnischen Districts-Direction angesammelte Tilgungsfond in der Meistbotsumme nicht inbegriffen sein, sondern nach desfallsiger Bescheinigung außer der Meistbotsumme baar gezahlt werden;
3) soll Meistbieter gehalten sein, auf das erstandene Gesinde, sofort nach erhaltenem Zuschlage, dreihundert Rbl., den übrigen Meistbotschilling aber sammt angesammeltem Tilgungsfond binnen drei Wochen, a dato des Meistbots gerechnet, zu liquidiren;
4) soll das vorhandene eiserne Inventar, nach einem vom Gemeindegerichte aufgestellten Verzeichniß, mit dem Gesinde versteigert und die Meistbotsumme dafür in der Meistbotsumme für das Grundstück selbst inbegriffen sein;
5) soll Meistbieter sich das betreffende Gesinde binnen drei Wochen, a dato des Meistbots, nach erfolgter Liquidation zuschreiben lassen;
6) soll Meistbieter verpflichtet sein, das fehlende oder mangelhafte eiserne Inventar anzuschaffen resp. zu ergänzen;
7) hat Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung am 27. März a. c. baar zu erlegen.

Die betreffende Gemeinde-Verwaltung ist diesseits angewiesen, das oben angeführte Gesinde in seinen Grenzen und Gebäuden, sowie den etwaigen Viehbestand, Ackergeräthschaften rc. etwaigen Kaufliebhabern am 23. und 24. März a. c. von 10 bis 3 Uhr Nachmittags zu zeigen.

Die Charte des Gesindes, sowie der Schuldenbetrag, mit welchem dasselbe belastet, und die Höhe des angesammelten Tilgungsfonds, sind im Dorpatschen Kreisgerichte am Meistbottage von 9 Uhr ab in der Kanzlei einzusehen. Nr. 144. 1

Dorpat, Kreisgericht, am 5. Februar 1881.

Von Einem Kaiserlichen Pernau Fellinschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf die desfallsige Unterlegung des Schloß Helmetschen Gemeindegerichts, das im Fellinschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele, unter dem Gute Schloß Helmet belegene, 33 Thaler 83 Groschen oder 205 Lofstellen 9 Kappen große, mit einer Pfandbriefsschuld von 2500 S.-Rbl. belastete Grundstück Jamma Nr. 45 sammt Appertinentien, jedoch mit Ausnahme der dem Thomas Noormets auf der Parcelle „Nuusa" gehörigen 3 Gebäude, am 7. April 1881 und am 8. April 1881 zu gewöhnlicher Sitzungszeit dieser Behörde, unter nachstehenden Bedingungen, zum öffentlichen Ausbot hierselbst gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter, sogleich nach erhaltenem Zuschlage, 200 Rbl. S. von der Meistbotsumme, den Rest — mit Ausnahme des Pfandbriefsdarlehns — nebst Weilrenten à 5% aber binnen drei Wochen, vom Tage des qu. Zuschlages gerechnet, bei diesem Kreisgerichte und gleichzeitig die Kosten der Meistbotstellung, des Zuschlages, sowie Erwerbes überhaupt, in der Canzlei dieser Behörde zu liquidiren habe;
2) daß der Meistbieter das Grundstück Jamma Nr. 45 sammt Appertinentien, in dem zur Zeit der Uebergabe befindlichen Zustande, nach erhaltenem Zuschlage am 23. April 1881 zu empfangen habe, ohne irgend eine Schadloshaltung aus der Meistbotsumme verlangen zu dürfen;
3) daß der Meistbieter verpflichtet sein soll, nicht nur das vorgeschriebene Reversal darüber, daß die Rechte und Ansprüche der Livl. adeligen Güter-Credit-Societät an dieses Grundstück nebst Zubehörungen, rücksichtlich der auf demselben ruhenden Pfandbriefsschuld, auch fortan unalterirt verbleiben, unweigerlich zu unterzeichnen, sondern auch den betreffenden Adjudicationsabscheid corroboriren und sich das Grundstück qu. förmlich zuschreiben zu lassen;
4) daß im Falle der unterlassenen Erfüllung einer der vorstehenden Bedingungen das bezeichnete Grundstück sofort und ohne Weiteres für Rechnung und Gefahr des resp. Meistbieters aufs Neue zum öffentlichen Ausbot gestellt und versteigert werden wird.

Das zu dem Grundstücke gerechnete Inventar wird durch das Schloß Helmetsche Gemeindegericht am 20. April 1881, Vormittags, an Ort und Stelle meistbietlich versteigert werden und ist genanntes Gemeindegericht auch diesseits angewiesen worden, das qu. Grundstück den etwaigen Kaufliebhabern zu zeigen.

Publicatum, Fellin-Kreisgericht, den 16. Februar 1881. Nr. 437. 2

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что по постановленію его, состоявшемуся 9. Февраля сего года будетъ производиться съ 11 часовъ по полуночи торгъ въ присутствіи полицейскаго Управленія 24. Апрѣля сего года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу описаннаго Андрѣевскаго виновуреннаго завода, съ находящеюся въ немъ мѣдною и деревянною посудою и землею подъ онымъ въ количествѣ 1037 кв. саж. принадлежащаго помѣщицѣ Настасьѣ Николаевнѣ Гернгросъ, за неплатежъ акцизной недоимки въ суммѣ 750 руб. оцѣненнаго въ 750 руб., съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму ниже оцѣнки.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ означенный день торга, въ полицейское Управленіе, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся. № 932. 1

Испр. Вице-Губернаторъ: **Тобизенъ.**

Секретарь К. Астржембскій.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Von der zur **Aufstellung** der **Candidatenliste der Friedensrichter** für den **Riga-Wolmarschen Kreis** niedergesetzten Commission werden alle diejenigen Personen, welche in Grundlage der Art. 1656 und 1657, Bd. II, Thl. I des Codex der Reichsgesetze (Ausgabe vom Jahre 1876 und Fortsetzung vom Jahre 1879), sowie des Punktes 7 der Allerhöchst bestätigten Regeln über die Anwendung der Friedensrichter-Institutionen auf Livland, Estland und Kurland vom 28. Mai 1880 zu Friedensrichtern wählbar sind, und das Amt eines Ehrenfriedensrichters, Districtsfriedensrichters oder Ersatzfriedensrichters im Riga-Wolmarschen Kreise annehmen wollen, hiermit aufgefordert, sich schriftlich unter Beifügung der Nachweise ihrer Qualification unter der Adresse: Inzeem, über Station Roop, spätestens bis zum 20. April 1881 bei dem unterzeichneten Präses der genannten Commission zu melden.

Als Belege der Qualification gelten hinsichtlich der Bildung: Atteste der Lehranstalten, Atteste über ein bestandenes Examen und Atteste der betreffenden Behörde über das dreijährige Bekleiden von Justizämtern, hinsichtlich des Vermögens: Atteste der Corroborationsbehörden über den Immobilienbesitz, und hinsichtlich des Immobilienwerthes: die in dem Art. 1665 und der Beilage zum Art. 1817, Band II, Theil I der Reichsgesetze vorgesehenen Bescheinigungen. Nr. 20.

Riga, den 15. Februar 1881.

Im Namen der Commission:

Kreisdeputirter **Baron Tiesenhausen.**

In Folge von Wirthschaftswechsel werden auf dem Hofe **Wilsenhof** meistbietlich verkauft:

Am 14. April d. J. — eine **Milchvieh-Heerde**, bestehend aus 50 Küben und 4 Bullen, ferner **Viehketten, Milchgeschirre, 2 Häckselmaschinen** nebst **Göpelwerk;**

Am 15. April d. J. — 30 Arbeitspferde, Anspann, Wagen, Schlitten, Pflüge, Eggen, Schmiedewerkzeug, Tischlerwerkzeug, außerdem diverse andere **Wirthschaftsgegenstände.** Nr. 14.

Die Gutsverwaltung.

Рижское форштадтское общество взаимнаго страхованія отъ огня.

По случаю неявки уставъ согласно постановленнаго числа страхователей въ общемъ собраніи, назначеннымъ на 27. Февраля м., созывается **къ Пятницѣ 13. Марта м.**, въ 6 часовъ вечера, въ нижней залѣ большой гильдіи второе

Общее собраніе.

Предметы: 1) Отчетъ за 1880 г.
2) Донесеніе ревизоровъ.
3) Выборы.

Рига, 27. Февраля 1881 г. **Правленіе.**

Riga-vorstädtische gegenseitige Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Wegen Nichterscheinens der laut Statuten erforderlichen Zahl Versicherer in der zum 27. Februar a. c. anberaumt gewesenen General-Versammlung wird zu **Freitag den 13. März a. c.,** um 6 Uhr Abends, im unteren Saale der großen Gilde eine zweite

General-Versammlung

zusammenberufen.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht für 1880.
2) Bericht der Revidenten.
3) Wahlen.

Riga, den 27. Februar 1881. **Die Verwaltung.**

Die mir von der Rigaer Stadt-Disconto-Bank am 29. October 1880 sub Nr. 4861 ertheilte

Quittung

über den Empfang des für ein Darlehn von mir verpfändeten Wilnaer Agrar-Pfandbriefes im Capitalbetrage von 600 Rbl. ist **verloren gegangen** und wird daher von mir für ungiltig erklärt.

Riga, den 28. Februar 1881.

Aron Siew.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbureau-Billet des zu Libau verzeichneten Julius Heinrich Klettke, d. d. 11. Juni 1880 Nr. 8859, giltig bis zum 8. December 1880.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ). — Дозволено цензурою. Рига, 2. Марта 1881 года.

Die nächste Nummer der Gouv.-Zeitung erscheint Freitag den 6. März 1881.